

Euroraum-Inflation sinkt im November auf 2,4 Prozent

Die Inflationsrate im Euroraum ist im November deutlicher als erwartet zurückgegangen. Wie Eurostat mitteilte, sanken die Verbraucherpreise gegenüber dem Vormonat um 0,5 Prozent und lagen um 2,4 (Oktober: 2,9) Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Verbraucherpreise ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak sanken um 0,6 Prozent auf Monats- und stiegen um 3,6 (4,2) Prozent auf Jahressicht. Volkswirte hatten Raten von minus 0,1 und plus 4,0 Prozent erwartet. Lebensmittel, Alkohol und Tabak verteuerten sich auf Jahressicht um 6,9 (7,4) Prozent, darunter unverarbeitete Lebensmittel um 6,4 (4,5) Prozent. Energie kostete 11,5 (11,2) Prozent weniger als vor Jahresfrist. Die Teuerung bei Industriegütern ohne Energie sank auf 2,9 (3,5) Prozent und die bei Dienstleistungen auf 4,0 (4,6) Prozent. (DJN)

Eurozone-Arbeitslosenquote verharrt im Oktober bei 6,5 Prozent

Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone hat sich im Oktober stabil entwickelt. Wie die europäische Statistikbehörde Eurostat mitteilte, verharrte die Arbeitslosenquote auf dem Vormonatsniveau von 6,5 Prozent. In der gesamten EU-27 betrug die Arbeitslosenquote 6,0 (Vormonat: 6,0) Prozent. Nach Schätzungen von Eurostat waren im Oktober in der Eurozone 11,134 Millionen Menschen und in der gesamten EU 13,171 Millionen Menschen arbeitslos. Bei den Eurostat-Zahlen handelt es sich um saisonbereinigte Daten, die gemäß den Kriterien der International Labour Organization (ILO) ermittelt werden. (DJN)

Stimmung der US-Verbraucher im November verbessert

Die Stimmung unter den US-Verbrauchern hat sich im November aufgehellt. Wie das Forschungsinstitut Conference Board berichtete, stieg der Index des Verbrauchervertrauens auf 102,0. Der Vormonatswert wurde auf 99,1 von zunächst 102,6 nach unten revidiert. Der Index für die Einschätzung der aktuellen Lage ermäßigte sich auf 138,2 (Vormonat: 138,6), jener für die Erwartungen erhöhte sich auf 77,8 (72,7). Die US-Verbraucher spielen eine Schlüsselrolle für die US-Wirtschaft, weil rund 70 Prozent des Bruttoinlandsprodukts vom Privatkonsum abhängen. Im Rahmen der Umfrage des Conference Board wurden insgesamt 5.000 Haushalte befragt. (DJN)

Disclaimer: Dieser Bericht wurde von DenizBank AG Research ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben basieren jeweils auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. DenizBank AG Research behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Zahlen, Texten oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

Equity Indices	Curr Price	1D % change	1D net change
ATX	3.297,73	0,21	7,0
BIST 100	7.988,82	0,51	40,2
DAX	16.289,45	0,46	74,0
Euro Stoxx 50	35.997,92	0,32	14,0
CAC 40	4.396,50	0,03	2,4
FTSE 100	7.480,98	0,37	27,2
MOEX	15.848,43	-0,80	-25,4
DOW JONES	33.431,51	0,13	47,0
NASDAQ 100	4.567,80	-0,62	-99,4
S&P 500	7.313,19	0,38	17,2
NIKKEI 225	3.140,43	-0,17	-55,4

FX rates	Curr Price	1D % change	1D net change
EUR/USD	1,0867	-0,19	-0,00
EUR/TRY	31,44	0,12	-0,04
EUR/CHF	0,9516	0,14	-0,00
EUR/GBP	0,8606	0,23	-0,00
EUR/RUB	97,90	0,01	-0,01
USD/TRY	28,92	-0,18	0,05
USD/RUB	90,26	-0,39	0,36

Cyrpto	Curr Price	1D % change	1D net change
BTC/EUR	35.275,58	-1,70	598,31

CDS	Curr Price	1D % change	Previous Close
Turkey 5Y USD	339,87	0,28	338,91

EU 5Y Yield



EU 2Y Yield



Bund Future Price - 10Y



Bund Future Yield - 10Y



Government Bonds 10 yrs	Curr Price	Yield
Austria (EUR)	99,224	2,99
Belgium (EUR)	99,704	3,03
France (EUR)	104,280	3,00
Italy (EUR)	100,566	4,17
Greece (EUR)	104,869	3,62
Portugal (EUR)	89,350	3,06
Switzerland (CHF)	124,407	0,74

Government Bonds 10 yrs	Curr Price	Yield
Germany (EUR)	101,435	2,43
Japan (JPY)	100,955	0,69
Turkey (TRY)	77,400	23,86
Poland (EUR)	94,180	3,43
United Kingdom (GBP)	92,943	4,18
Spain (EUR)	100,977	3,43
United States (USD)	101,297	4,34

Prices for information only. Actual data per request only.

Source: Bloomberg